

Hofheim, 24. August 2017

Kontakte in die Mongolei

Memorandum von Main-Taunus-Kreis und Uvurkhangai-Aimag unterzeichnet

Der Main-Taunus-Kreis knüpft Kontakte in die Mongolei. Landrat Michael Cyriax und der Gouverneur der Provinz Uvurkhangai, Gochoo Ganbold, haben bei einem Besuch im Landratsamt ein entsprechendes Memorandum unterzeichnet. Wie Cyriax mitteilt, wurde die mongolische Delegation begleitet von Dirk Pfeil, Honorar-Generalkonsul des zentralasiatischen Staates. Angebahnt hatten sich die Kontakte schon seit mehr als zehn Jahren.

Der „Aimag“ (Provinz) Uvurkhangai liegt im Zentrum des Landes, etwa 250 Kilometer südwestlich der Hauptstadt Ulaanbaatar. Dort leben etwa 111.000 Menschen.

Bei Delegationsbesuchen und Hospitanzen hatten sich vor einigen Jahren mongolische Fachleute im Landratsamt unter anderem über Bau- und Regionalplanung informiert. Diese Art von Projekten soll laut Cyriax fortgesetzt werden. Der Kreisausschuss hatte 2016 zugestimmt, ein Memorandum für weitere Kontakte zu unterzeichnen.